

Rückblick auf unser fünftes Vereinsjahr

Eben erst gegründet, dürfen wir bereits auf unsere fünfjährige Vereinstätigkeit zurückblicken. Die zweite Lagerabsage in Folge durch Covid19 tat und tut noch immer weh, das durch unser aktives Vorstandsteam ermöglichte Ersatzprogramm war aber deutlich mehr als ein «Trostpflasterli» fürs entgangene Jubiläumslager, das wir in diesem Jahr unter dem Motto «Manege frei» nachholen wollen. Lasst uns aufs Jahr 2021 zurückblicken.

Verein DAS ANDERE LAGER in den sozialen Medien

Seit Januar 2018 verbreiten wir unsere News über Facebook und seit Juni 2019 über Instagram. Mit 311 (+16) FollowerInnen auf Facebook und 173 (+18) auf «Instagram» konnten wir unser Netz auf Social Media weiter ausbauen.

GV@home mit Genusspaket



Die Generalversammlung 2020 mussten wir in den Herbst verschieben. 2021 entschieden wir uns für die Variante «GV@home». Für alle Mitglieder kauften wir bei unseren Freunden vom Blumenhaus und

Hof 21 selbst produzierte Köstlichkeiten ein, verpackten und verschickten diese zusammen mit einem Abstimmungstalon und einer schönen Karte an euch Vereinsmitglieder. Das Volumen unseres Vereins wurde uns bei dieser Aktion so richtig bewusst. Danke an dieser Stelle für die zahlreichen Rückmeldungen zu unserer Aktion und zur regen Teilnahme via Abstimmungstalon.

Zusammensetzung Vorstand



An der Zusammensetzung unseres Vorstandes hat sich in den letzten beiden Jahren nichts geändert. Der Vorstand besteht weiterhin aus 10 Personen, wobei unsere beiden neusten Mitglieder Michelle Kälin und Rhea Csatos seit gut zwei Jahren auf ihre Feuertaufe in einem Lager warten. Petra und Andreas Frey, die in ihrer Vorstandsfunktion gleich lang im Amt sind wie die beiden, kennen das Lager

als Mitglieder des Küchenteams bereits.

DAS ANDERE LAGER 2021 in Schwarzsee → abgesagt



Eine weitere frühzeitige Absage des Lagers im März 2021 aufgrund der aussichtslosen Situation rund um Covid19 stand an. Das hoffnungsvolle Lagermotto «wieder zäme» musste zu «wieder deheim» grafisch geringfügig, emotional umso bedeutender, angepasst werden. Den Entschluss unabhängig der Durchführung des geplanten Lagers ein Shirt für alle angemeldeten Teilnehmenden und Leitenden zu produzieren, hatten wir schon vorher gefasst. Auf dem Bild seht ihr unseren Finanzverantwortlichen Stefan Ruch mit seinen drei Kids. Es gehört zu einer schönen Tradition, dass die Kinder unserer Vorstandsmitglieder mit einem Shirt ausgerüstet werden.

Ersatzprogramm statt Lager stösst auf Begeisterung



Statt eines Lagers sollten die Angemeldeten die Wahl haben, aus interessanten Bewegungsangeboten und Workshops für einen Halbtage in Form eines Ersatzprogramms in die DAL-Welt eintauchen zu können. Dieses Angebot wurde von den angemeldeten Institutionen sehr rege genutzt. So konnten wir für eine Oberstufenklasse des HPSZ Solothurn Street Racket anbieten, den Teilnehmenden vom Blumenhaus einen Einblick in «Wild und Wald» vermitteln, bei der angemeldete Oberstufenklasse aus Schönenwerd einen Fechtworkshop anbieten und mit der Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Roderis und einem Teil des ZKSK das Angebot Swing Golf in Hochwald besuchen. Besonders viel Anklang fand der Workshop «Street Art und Graffitis

entdecken» auf dem Attisholzareal. Jugendliche der Hof 21 GmbH aus Küttigkofen, eine Oberstufenklasse aus Matzendorf, eine weitere Oberstufenklasse des HPSZ Solothurn und einige Jugendliche des ZKSK übten sich in drei verschiedenen Workshops in der kreativen Tätigkeit auf dem hypen Solothurner Industrieareal.

Spenden

Auch im zweiten Corona-Jahr durften wir auf viele Spenden zählen. Wir sind für jede einzelne Spende sehr dankbar und garantieren, dass wir auch in Zukunft die uns anvertrauten Gelder sinnvoll einsetzen werden. Die rege Spendentätigkeit der vergangenen Jahre führte dazu, dass wir uns die Ausgaben für die Produktion der Lager-shirts und das Umsetzen des Ersatzprogramm aus unserem Vereinsvermögen leisten konnten.

Sponsorenapéro im HPSZ Balsthal mit 2G



Das Sponsorenapéro konnten wir im zweiten Anlauf im Foyer des HPSZ Balsthal mit 2G-Auflage durchführen. Nach dem «Check-In» über die Covid-App und einem Input zu unseren Tätigkeiten informierte Schulleiterin Nicole Neuenschwander über die Geschichte und die heutigen Gegebenheiten in ihrer Sonderschule und führte die interessierten Teilnehmenden durch die Gebäulichkeiten. Bei einem ausgiebigen Apéro wurde im Anschluss angeregt ausgetauscht. Die Oberstufe des HPSZ Balsthal nimmt seit vielen Jahren an unserem Lager teil.

Vorstandsarbeit und Dank

Auch wenn zum zweiten Mal in Folge kein Lager durchgeführt werden konnte, hielten wir im Vorstand - wenn nötig online und wenn möglich vor Ort - etliche Sitzungen ab. Nebst dem aus dem Vorjahr nachgeholt Jahresschlussessen in der Kantine 1881 in Luterbach im Mai, trafen wir uns regulär in der Solothurner Taverna Elea im November. Die länger andauernde Arbeit an den Pflichtenheften zu den Funktionen im Vorstand konnten endlich abgeschlossen werden. Sie mussten in der vergangenen Zeit öfters der Aktualität Platz machen.



Die Arbeitsgruppe zum Thema «30 Jahre DAL» ist schon länger an der Planung des Jubiläumsanlasses, der am Freitag, 3. Juni 2022 in Form von Zirkusvorstellung, Festwirtschaft, Live-Musik und Disco für alle Lagerteilnehmenden und zahlreiche Gäste über die Bühne gehen soll. Unter dem Motto «Manege frei» freuen wir uns auf eine bunte Lagerwoche in bunten Lager-shirts mit dem langehrsehnten grossen Jubiläumsfest als Highlight, zu welchem wir möglichst viele Mitglieder am schönen Schwarzsee willkommen heissen möchten.

Ich danke unseren treuen Sponsoren, Gönnern, Freunden und Mitgliedern für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit. Wie immer geht ein spezieller Dank an unsere eingespielte Vorstandcrew für viele prickelnde Ideen und bereichernde Momente in unserer Zusammenarbeit. Wir versichern Ihnen, dass wir weiterhin viel Engagement für unser Herzensprojekt aufbringen werden.

Riedholz, 6. März 2022
Christoph Büschi